



► Nr. VO/2014/01616
öffentlich

Lübeck, 16.05.2014

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Quartalsbericht I/2014 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
16.06.2014	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Bericht der Werkleitung zum Erfüllungsgrad des Wirtschaftsplanes, des öffentlichen Zwecks, zu den Risiken und ergriffene Gegensteuerungsmaßnahmen

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
 Nein
Nicht erforderlich

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: EigVo

Finanzielle Auswirkungen:

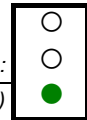
Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Siehe Anlage

Anlagen :

KBT – Anlage 1 – QB I/2014



1. Erfüllung städtischer Vorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Jahresfehlbetrag	-1.282,0	-1.282,0	0,0	0,0%	-1.090,0

Tendenz →

1.2 sonstige Vorgaben

-

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Umsatzerlöse	1.186,0	1.186,0	0,0	0,0%	1.270,0
sonst. Erträge, Leistungen	1.117,0	1.117,0	0,0	0,0%	1.163,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Gesamtleistung	2.303,0	2.303,0	0,0	0,0%	0,0
Materialaufwand	1.164,0	1.164,0	0,0	0,0%	1.177,0
Personalaufwand	1.207,0	1.207,0	0,0	0,0%	1.140,0
sonst. betr. Aufwendungen	403,0	403,0	0,0	0,0%	380,0
Gesamtaufwand	2.774,0	2.774,0	0,0	0,0%	2.697,0
Abschreibungen	760,0	760,0	0,0	0,0%	739,0
betriebliches Ergebnis (EBIT)	-1.231,0	-1.231,0	0,0	0,0%	-1.003,0

Tendenz →

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Zinsergebnis	-34,0	-34,0	0,0	0,0%	-71,0
aus Beteiligungen/Organsch.	0,0	0,0	0,0	-	0,0
sonstiges Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Ertrags- u. sonst. Steuern	17,0	17,0	0,0	0,0%	16,0

	Ist 31.03.2014	Ist 31.03.2013
Anzahl angereiste Gäste im Quartal (gem. Meldescheinen)	14.141	16.382
Anzahl Übernachtungen im Quartal	53.580	60.200
Einnahmen (Netto) Kurabgabe im Quartal	172.830	156.668
Einnahmen (Netto) WoMo-Parkplatz- Entgelte im Quartal	2.588	1.058

3. Haushaltsrelevanz (positive Zahl: haushaltsentlastend; negative Zahl: haushaltsbelastend)

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	-	0,0

4. Stellungnahme der Werkleitung

... zu Abweichungen von städt. Vorgaben und Gegensteuerungsmaßnahmen

Der Tarifabschluss zum 01.03.2014 im öffentlichen Dienst mit 3% Gehaltserhöhung führt beim Kurbetrieb zu einer Mehrbelastung von ca. 38 T€. Der KBT hofft, diesen Betrag durch diverse Einsparungen bei den Aufwendungen bzw. durch höherer Einnahmen bei einer guten Saison (15.05. bis 14.09.) ausgleichen zu können. Allerdings ist der jetzige Zeitpunkt noch zu früh, um darüber eine konkrete Aussage treffen zu können, deshalb wurde der Betrag bei dieser Hochrechnung auch noch nicht berücksichtigt. Einem Nachtragshaushalt kann aber im Notfall auch durch eine anteilige Auflösung aus der allgemeinen Rücklage entgegengewirkt werden.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

Wie man aus der Gegenüberstellung der angereisten Gäste und Übernachtungszahlen gemäß der erfassten Meldescheine ersehen kann, sind diese im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (z. B. durch die Schließung "A-ROSA" Hotel im ersten Quartal), trotzdem ist die Einnahme Kurabgabe gestiegen. Im Betrag der "Kurabgabe" sind nämlich auch die Beträge der Jahreskurabgabe für Zeitwohnungsinhaber und der Bootslieger sowie die Kurabgabe vom Wohnmobilstellplatz Kowitzberg enthalten. In diesem Fall ist die Anzahl der Zweitwohnungsinhaber und die Einnahme der Kurabgabe auf dem Wohnmobilstellplatz gestiegen.

sonstige Anmerkungen der Werkleitung

Sofern keine weiteren negativen Umstände eintreten, wird der KBT seinen Wirtschaftsplan 2014 voraussichtlich einhalten können. Natürlich kann sich unsere Hochrechnung Saison- und Witterungsbedingt jeder Zeit positiv oder negativ verändern.